

# Love me stranger

## Yazoo x Vincent, Mittelalter

Von Nokio

### Kapitel 4: "Weiber"

[Kapitel 4]  
"Weiber"

Als sie nun ankamen wurden sie schon von der Dienerschaft aufgeregt erwartet.  
"Herr, euer Vater wünscht Euch dringend zu sehen. Verwirrt stieg er von seinem Pferd ab und gab Vincent ein Zeichen ihm zu folgen in den Thronsaal und da fiel es ihm wie Schuppen von den Augen. Da stand ein junges Mädchen. So müsste nur etwas jünger sein als er selbst.

"Ah, mein Sohn. Darf ich vorstellen deine zukünftige Gemahlin"

Yazoo starrte sie nur an.

Vincent stand nun eher im Hintergrund...hatte sich eh gewundert warum er diesen begleiten sollte wenn sein Vater ihn sehen wollte.

Doch als er die Frau sah und die Vorstellung als seine zukünftige folgte war er doch verblüfft.

Damit hatte er wahrlich nicht gerechnet...jedoch dachte er in dem Moment auch an Yazoo...das würde wohl auch für ihn schwer zu verdauen.

Gut sie war nicht hässlich ganz im Gegenteil, aber...~

Etwas biss er unbemerkt die Zähne aufeinander und ballte eine Hand etwas zur Faust. Sie sollte ihn also haben?

Zara:

Und ihre Augen fingen sofort an zu Funkeln als sie Yazoo sahen. Ja das war ein Mann mit dem sie gut leben konnte.

Höflich machte sie einen Knicks und Hob das weite Kleid etwas an.

"Mein Herr...es ist mir eine Ehre euch kennen zu lernen" Oh ja wenn sie wollte konnte sie zuckersüß sein....doch sie konnte auch ganz anders. Vincent würdigte sie nur eines kurzen Blickes. Was machte ein Capulet hier?

Das würde sie ihrem zukünftigen wohl noch austreiben müssen.

Und sie ging ein wenig auf Yazoo zu.

"Ich möchte alles über euch erfahren-"

Als sie auf ihn zu kam bekam er sich endlich wieder im Griff. "Vater, was soll das. Werde ich auch mal gefragt?"

Das ging ihm tierisch gegen den Strich, das hinter seinem Rücken so etwas wichtiges beschlossen wurde. Hallo? Wenn, sollte er sich seine Schnepfe doch lieber selbst bestimmen.

Sein Vater wurde etwas aufbrausend.

"Du wirst das tun was das Protokoll verlangt und nicht anders. Führe sie etwas rum. Sie soll sich schnell an ihr neues Heim gewöhnen"

Nun fiel sein Blick zurück auf Vincent.

"Und was ist mit unserem anderen Gast?"

"Dann werdet ihr zu tritt eine Rundgang machen. Ich habe jetzt zu tun...und Yazoo, bitte enttäusche mich nicht"

Seine letzten Worte waren streng. Die Bestrafung würde hart sein wenn er nicht das tun würde was er befahl.

Er knurrte etwas und machte nun gute Miene zum bösen Spiel.

"Erlaubt mir..." er hielt seinen Arm einladend zum Einhenkeln. Die würde er sicherlich leicht vergraulen. Darin war er ein Meister.

Vincent für seinen Teil war nun eher im negativen sinne erregt. Er hatte sich das schloss schon angesehen und irgendwie tat dessen Vater so als wäre er 10 Jahre alt. Dieser klang immer so als wäre er ohne Yazoo hier verloren.

Also hob er etwas die Hände schlichtend an als der König fertig gesprochen hatte und Yazoo seine Dame zu sich nahm.

"Ich denke ich habe genug vom Schloss gesehen, wenn ihr mich entschuldigen würdet...ich denke ich störe in diesem Fall nur."

Und er spürte auch das er seine Wut unter Kontrolle halten musste..also machte er auf dem Absatz kehrt und verließ den Saal.

Er ging seitlich über den Hof und in die Stallungen, er brauchte jetzt Ablenkung also wollte er sich mal zu seinem Hengst gesellen.

Zara:

Sie war gar nicht begeistert als Yazoo im ersten Moment Anstalten machte, das hier nicht gut zu finden. Er gehörte ihr...SIE würde Königin werden dessen war sie sich sicher. Dafür tat sie alles.

Schnell war sie bei ihm, griff mit beiden Armen den ihr angebotenen und schmiegte sich regelrecht an ihm.

"Zeigt mir alles!" Sie lachte etwas vor Glück.

Ihre Aufmerksamkeit war nur kurz bei Vincent. //sehr gut// Gut das der schwarzhaarige Köter anscheinend wusste wann er unerwünscht war.

Sie setzte sich bereits in Bewegung und zog ihn etwas mit.

"Ich bin so aufgeregt...ihr auch?" Sie strahle ihn an.

Jedoch machte ihr etwas sorgen.

"Wie kommt es das der Sohn der Capulets zu eurem Umgang gehört mein Prinz?"

Die Tussi konnte wirklich nerven. Als Vincent sie verließ sah er ihm regelrecht nach Hilfe suchend an. Toll, jetzt macht der sich auch noch aus dem Staub und nun war mit der da alleine. Echt toll.

"Das geht Euch gar nichts an" motzte er rum.

"Außerdem seit ihr doch noch nur auf den Thron scharf oder irre ich mich da?"

Zara:

Nun sah sie ihn mit leicht geweiteten Augen an.

"Aber...wie könnt Ihr-" Sie tat so geschockt und entsetzt wie möglich.

"Ich mache mir doch nur Sorgen um euch, schließlich ist er-" Sie Stockte...kannte er denn die Geschichten des Fluches nicht?

Warum machte er es ihr so schwer.

"Vielleicht sollte ich euren Vater bitten abzureisen...ich hätte nie gedacht das ihr so kalt seid-" Sie sprach leicht weinerlich, doch innerlich grinste sie..hoffte die stille Drohung hätte gesessen.

Bloß nicht, sein Vater würde ihn windelweich schlagen.

"Sie halten mich also für Kalt. Das bin ich in der Tat, aber vielleicht findet ihr gefallen daran" er gab ihr einen Handkuss um sie zu besänftigen. Er musste sich zurückhalten auch die Übelkeit unterdrücken.

Sie gingen nun weiter und jeder Winkel war nun erkundet als sie zu dem Letzten ankamen. Der Stall. Er ließ ihr mal den Vortritt. Ein großer Heuhaufen war in der Mitte aufgetürmt. Dieser wurde anscheinend heute frisch eingeholt.

"Nun, sie haben alles gesehen. Entschuldigt mich bitte" er gab ihr erneut einen Handkuss und wandte sich zum geh

Vincent lehnte auf dem Boden sitzend in der Box seines Schützlings...dieser fraß gerade das frische Heu und erfreute sich daran.

Seufzen dachte er darüber nach ob es klug war länger hier zu bleiben, doch dann wurde er aufmerksam als er die beiden kommen hörte.

Lauschte mal leise, was konnte er auch anderes tun?

Zara:

Der Handkuss ließ stellte sie schon eher zufrieden.

Sie sah sich überall gut um genoss es das er sich nur auf die konzentrierte....na ja und ein wenig auf das Schloss.

Sie hatte sich schon viel überlegt...er musste sie schwängern...dann hatte sie ein Druckmittel, falls er weiter so zicken würde.

Zumal sie lange niemanden hatte....und Yazoo war wirklich ein Bild von einem Mann.

Im Stall witterte sie ihre Chance ihn auf sich aufmerksam zu machen.

"Geht nicht-!" Sie Griff von hinten an dessen Arm und riss ihn zurück. Dabei vielen sie 'aus versehen' zurück ins Heu.

"Lasst mich nicht allein..." sie hauchte es, küsste ihn dann einfach mal verlangend.

"Ich bin ganz euer..." Sie hoffte mal das Yazoo wie jeder not geile Mann war...zumindest hatte sie was zu bieten..rein körperlich.

Sie schmiegte sich eng an ihn..Ihr Becken eng an seinem.

Vincent schluckte leicht als er das hörte.

Yazoo wollte gerade verneinen,doch lagen sie schon im Heu. Das Mädchen auf ihn und presste ihre Lippen auf ihn. Er versuchte sich von ihr zu lösen doch das mag schwerer zu sein als er es aussah. Diese legte eine Kraft und eine Entschlossenheit an den Tag.Das war wirklich bemerkenswert.Schließlich schaffte er es seinen Kopf von ihr

weg zu drehen und sich leicht auf zu setzen.

"Geht ihr immer so schnell ran? So etwas geziemt sich nicht für eine Dame. Und das vor der Hochzeit" Er versuchte sein Gesicht zu wahren was ihm sehr schwer fiel da er ihr am liebsten eine verpasst hätte aber durfte sie auch nicht verjagen. Er war echt in eine Zwickmühle.

Vincent war bereits aufgestanden und sprang leichtfüßig und ohne einen laut über die Hüfthohen Türen der Box.

Die beiden konnten ihn nicht sehen, da der Heuhaufen auch viel zu hoch war und er direkt hinter ihnen stand.

Er ging locker von Rechts nach Links die 10 Boxen der Pferde die hier waren ab...öffnete völlig lautlos jede einzelne und gab ihnen einen kleinen Schubs.

Die Pferde bemerkten davon noch nichts doch als er am Ende wieder bei seinem schwarzen Hengst Damain ankam, musste er leicht grinsen.

Er ging nun wieder zu ihm rein, ließ seine Box ebenfalls offen.

Er flüsterte ein "na los Junge!" Und gab ihm einen festen Klaps auf den Arsch ehe er mit einem lauten knallen fest mit einem Metallstück gegen die Stahlhalterung der Box schlug.

Damain preschte nun direkt neben den Beiden vorbei, ehe ihm wild vor Schreck und Aufregung die 10 weiteren Pferde aufgescheucht folgten.

Sofort hörte man von draußen den Tumult.

"DIE PFERDE! Was ist passiert?!"

Vincent selbst ging etwas seitlich und nahm den Hinterausgang, ehe er seitlich laufend zu den Männern stieß.

"Was ist los?"

Als er sie halber belehrte, seufzte sie nur wollte erotisch wirken.

"Niemand wird es erfah-" Doch dann erschrak sie fürchterlich als erst ein schwarzer Hengst an ihnen wobei raste und ihm so viele Pferde folgten..Was war passiert? Die Hufe machten einen Heiden Krach und als plötzlich 3 Männer in die Stallungen rannten schreckte sie hoch.

"Was-wie-..." Sie hatte Yazoo losgelassen.

Das musste ein Geschenk des Himmels sein, dachte sich Yazoo als das Weib ihn endlich los ließ. Er stieß sie sanft aber bestimmt zur Seite und versuchte sich das Heu von seiner Hose zu klopfen. "Es soll einfach nicht sein. Gott wird sicher erboßt über Euer Verhalten sein" sprach er Theatralisch und verließ diese. Er hatte die Schnauze voll und er wollte endlich seine Ruhe haben.

\*\*\*

Der Abend brach endlich an. Yazoo hatte den ganzen Abend in sein Zimmer verbracht. Auch das Abendbrot hatte er einfach mal draußen lassen. Natürlich gab es dafür eine Strafpredigt dass es sich doch nicht gehörte seinen Gästen weg zu bleiben. Völlig wurst, wie er fand. Er tischte seinen Vater auf, dass es ihm nicht so gut ginge und er lieber sich ausruhen wollte. Wohl eher Ruhe vor dieser Schnäpfe wollte er haben.

Die Nacht war klar und die Sterne erhellten den nächtlichen Himmel. Eine Weile stand Yazoo am Fenster als er dann beschloss raus zu gehen. Es war bereits sehr spät und

alle sollten nun sich schlafen gelegt habe. Vorsichtig schlich er sich raus, den Gang hinab bis zum Hof. Dor befand sich ein großer Garten. Ein Labyrinth war der Mittelpunkt von diesen und am Ende von diesem war ein kleinen Springbrunnen mit einer Engelsstatur. Er setzte sich auf einer der Bänke und starrte zum Himmel hinauf. Seine Gedanken schweiften ab. Nun musste er Heiraten und er konnte nicht dieser Verantwortung entfliehen und was war mit Vincent? Er würde auch bald eine Frau heiraten müssen und für Nachkommen sorgen. Bei dieser Vorstellung wurde ihm übel. "Vincent" seufzte er.